Flagge zeigen

Symbole von Stolz und Zugehörigkeit

FIORA BREHME

Die Geschichte der Flagge

Erste Vorgänger heutiger Flaggen finden sich auf etwa 5.500 Jahre alten altägyptischen Tonwaren. Als Fahnenstoff wurde erstmals in China Seide eingesetzt. Dies sorgte für zwei Änderungen, die man heute bei Fahnen noch kennt: die seitliche Befestigung des Tuches und die Zunahme der Bedeutung des Tuches gegenüber der Fahnenstange. Mit den Kreuzzügen (11. Jahrhundert) hielten die Fahnen Einzug in die westliche Welt. Hier dienten Fahnen zur praktischen Kennzeichnung von unterschiedlichen Kriegern und Gruppen im Kampf.

Diese Entwicklung der Symbole zu Land ging mit Änderungen auf See einher. Im späten 12. Jahrhundert erschienen erste Flaggen auf Schiffen. Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits Regeln für Flaggen aufgestellt, die immer noch gelten. Ein 1270 geschlossener Vertrag zwischen England und dem Grafen von Flandern forderte zum Beispiel das Führen korrekter Kennzeichnungsflaggen – das Fahren unter „falscher Flagge“ war verpönt.

Seit dem späten 15. Jahrhundert wurde es üblich und später gesetzlich geregelt, auf See Flaggen zur Kennzeichnung der Nationalität zu benutzen. Hieraus entwickelten sich die heutigen Nationalflaggen.

Wo Flaggen heute noch genutzt werden?

- Signalflaggen (zur Kommunikation über weite Strecken z. B. im Schiffsverkehr)
- Sport (z. B. als Zielflagge bei der Formel 1, Flaggen der Linienrichter beim Fußball)
- Warnflaggen am Strand

Hier ein kleiner Einblick:

PROGRESS PRIDE FLAG

Diese Flagge ist eine Weiterentwicklung der Pride Flag, auch als Regenbogenflagge bekannt. Die Pride Flag steht für die Rechte Homosexueller. Progress ist Englisch und bedeutet Fortschritt. Der Keil zeigt in die Schwingrichtung und steht für den noch nicht beendeten, fortlaufenden Fortschritt, der noch kommen wird.

Sie entstand 2017 und ist eine Vereinigung der Pride Flag, mit der Flagge für Transgender (weiß, rosa, blau) und den Farben Braun und Schwarz. Jede Farbe hat in der Progress Pride Flag eine Bedeutung. Rot steht für Leben, orange für Heilung, gelb für Sonnenlicht, grün für Natur, blau für Harmonie, lila für Spiritualität, schwarz und braun für Randgruppen und People of Color, wobei schwarz auch für das HIV-Stigma sowie AIDS-Tote steht. Ursprünglich enthielt die Pride Flag noch die Farben Pink und Türkis, diese standen für Sexualität und Kunst.

TRANS PRIDE FLAG

Seit 1999 gibt es diese Flagge. Sie steht für Transgender, was bedeutet, dass man im falschen Körper geboren wurde, zum Beispiel als Frau in einem Männerkörper oder umgekehrt.
Blau steht hier für die Männlichkeit, rosa für die Weiblichkeit und weiß für nicht-binäre (weder weiblich noch männlich), intergeschlechtliche (biologisch weder weiblich noch männlich) und transitionierende (Transgender) Menschen.

LESBIAN PRIDE FLAG

Die aktuelle Flagge ist von 2018. Es gibt zwei Versionen, die abgebildete mit sieben Streifen und eine vereinfachte Variante mit fünf Streifen (ohne den zweiten und sechsten Streifen). Diese Flagge steht für die gleichgeschlechtliche Liebe zwischen zwei Frauen und steht für alle Lesben, auch zum Beispiel für trans Lesben oder nicht-binäre Lesben.
Von oben nach unten stehen die Farben für: Gendernonkonformität (Nichtübereinstimmung mit der klassischen Genderrolle), Unabhängigkeit, Community, besondere Beziehung zur Weiblichkeit, Klarheit und Frieden, Liebe und Sex, Feminität.

BISEXUELL PRIDE FLAG

Für mehr Sichtbarkeit von bisexuellen Menschen, dafür wurde diese Flagge entworfen. Bisexuell bedeutet, dass man sich sowohl zu Frauen als auch zu Männern hingezogen fühlt. Sie entstand 1988. Pink steht für gleichgeschlechtliche Liebe, blau für die gegengeschlechtliche Liebe und lila für eine Mischung aus beiden.

AGENDER PRIDE FLAG

Agender bedeutet, dass man sich keinem Geschlecht zugeordnet fühlt. Die Flagge gibt es seit 2014. Schwarz und weiß stehen für Fehlen von einem Geschlecht, grau steht für die Zwischenstufe, nämlich demigender, was bedeutet, dass man sich teilweise mit einem Geschlecht identifizieren kann. Grün steht für nicht-binär, da grün die Komplementärfarbe zu lila ist. Lila entsteht durch die Mischung von blau und pink, den klassischen Farben für männlich und weiblich.

Flaggen der queeren Community

Neben der „klassischen“ Regenbogenflagge gibt es in der queeren Community noch viele weitere Flaggen. Die Flaggen stammen aus der Community selbst. Sie stehen jeweils für eine Seite der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt. Man kann sich selber aussuchen, welcher Flagge man sich zugeordnet fühlt. Die Flaggen stellen ein positives Zeichen dar und sollen für mehr Sichtbarkeit sorgen. ↙

Für mehr Informationen schaut doch gerne auf der Seite queer-lexikon.net vorbei!